

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1938

19.1.1938 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-951707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-951707)



Ostfriesische Tageszeitung

Verkundungsblatt der NSDAP. und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlangspostamt: Aurich. Verlagsort: Emden, Blumenbrückstraße, Fernruf 2081 und 2082. Postkontonummer Hannover 369 49. Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Ostfriesische Sparkasse, Aurich, Kreispostkasse Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg-Bremen, Zweigniederlassung Oldenburg. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Esens, Wittmund, Leer, Weener und Papenburg.

Erscheint wöchentlich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 30 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 51 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM, einschließlich 32,5 Pf. Postzeitungsgebühr zuzüglich 30 Pf. Bestellgeld Einzelpreis 10 Pfennig

L. / E

Folge 15

Mittwoch, den 19. Januar

Jahrgang 1938



Abendempfang beim Führer zu Ehren von Stojadinowitsch. Zu Ehren des jugoslawischen Ministerpräsidenten fand beim Führer und Reichskanzler eine Abendtafel statt. Hier sieht man Ministerpräsident Stojadinowitsch im Gespräch mit Reichsstatthalter Ritter von Epp und dem Chef des Protokolls, dem Gesandten von Bülau-Schwante. (Presse-Hoffmann, Zander-Multiplex-K.)

Schweden packt Sowjesspione

Stockholm empört über Moskauer Unverschämtheit

Stockholm, 19. Januar.

In der Industriestadt Jagersta in Mittelschweden sind zwei Personen, die vor kurzem entlassen wurden, wegen Wirtschaftsspionage zugunsten der Sowjetunion festgenommen worden. Es wird ihnen zur Last gelegt, daß sie das wertvollste Geheimnis der Jagersta-Stahlwerke, nämlich die Erzeugung des rostfreien Hartstahls „Seco“, den Sowjets preisgegeben hätten.

Die beiden Verhafteten, der 25jährige Folke Björkin und der 20jährige Birger Holmbäck wurden vor kurzem bereits wegen Photographierens von Fabrikeinrichtungen und sonstiger verächtlicher Handlungen entlassen und unter Polizeikontrolle gestellt, die dann schließlich zu der Feststellung der Spionagetätigkeit zugunsten der Sowjets führte.

Die Nachricht von der Festnahme zweier Personen in der kleinen Fabrikstadt Jagersta unter dem Verdacht der Wirtschaftsspionage zugunsten der Sowjetunion hat in Stockholm großes Aufsehen hervorgerufen. Die Erregung ist um so größer, als es sich auch nach den Erklärungen des Obergerichtspräsidenten um das Herstellungsgeheimnis des rostfreien Hartstahles „Seco“ gehandelt habe.

Ein Abendblatt teilt mit, daß die beiden Festgenommenen mit großer Vorsicht zu Werke gegangen seien. Alle Abendblätter melden in großer Aufmachung, daß auf Grund des bisherigen Ergebnisses feststehe, daß die Verhafteten mit der Gesandtschaft der Sowjetunion in Stockholm in enger Verbindung gestanden seien. Es sei nach einer Mitteilung des Untersuchungsrichters Stiernström erwiesen, daß der älteste der beiden Spione, Björkin, seit dem Sommer wiederholt nach Stockholm gefahren sei und auch schon einen Sowjetpaß besessen habe. Dies lasse darauf schließen, daß er nach Sowjetrußland fliehen wolle.

Die Untersuchung habe ferner klargestellt, daß der zweite Festgenommene, Holmbäck, unter den Anweisungen Björkins gehandelt habe. Mit Hilfe eines ausgezeichneten photographischen Apparates habe er eine Menge Aufnahmen, darunter auch sehr feine Nahbilder von den Fabriken gemacht. Die Polizei

sei bereits seit einiger Zeit über die Tätigkeit der Spione unterrichtet gewesen, habe aber nicht gleich zur Festnahme schreiten wollen, um die Täter auf frischer Tat zu stellen.

Ueber Björkin, der als sehr geschickter Fachmann galt, seien die Arbeiter des Wertes der Auffassung, daß er die Herstellung des Hartstahls „Seco“ völlig beherrsche. Er und sein Helfer dürften sich nicht nur des Verrats und des Verbrechens gegen die Sicherheit des Staates, sondern auch des Diebstahls schuldig gemacht haben.

Holland verstärkt Küstenforts

Die niederländische Heeresleitung beabsichtigt, das in Naarden garnisonierte Artillerie-Regiment, das sich aus dem Stab und zwei Schulpbatterien zusammensetzt, zu einer Brigade von zwei Regimentern zu erweitern. Der Stab und ein Regiment bleiben in Naarden, während das zweite Regiment nach Utrecht gelegt wird. Auch die Küsten-Artillerie soll verstärkt werden. Wie der „Nieuwe Rotterdamsche Courant“ mitteilt, soll das Küsten-Artillerie-Regiment in Den Helder die Panzerforts *Muiden* und *Soer van Holland*, die zur Zeit nicht militärisch verwendet werden, erneut besetzen.

Bejleunigter Bau des „Mittel-Europa-Kanals“

Oberbürgermeister Liebel sprach auf einem „Hamburger Hafenabend“, den die Industrie- und Handelskammer Nürnberg und die Wirtschaftsgruppe „Speiditions- und Lagerei-Gewerbe“ veranstaltet hatten, über die Frage des Rhein-Main-Donau-Kanals. In der letzten Zeit seien über die Linienführung Unklarheiten entstanden; sie können aber nunmehr für beseitigt gelten. Das Reichsverkehrsministerium habe sich nämlich für den beschleunigten Bau dieser Großschiffahrtsstraße ausgesprochen und sich zu einer Linienführung durch das Altmühltal bekannt. Mit dem Ausbau der Strecke Würzburg-Bamberg und mit den Vorarbeiten für den Verbindungskanal nach Nürnberg und über das Altmühltal nach Kelheim dürfte noch in diesem Jahre begonnen werden. Drei Reichswasserstraßen-Aemter in Schweinfurt, Bamberg und Nürnberg wurden bereits errichtet. Oberbürgermeister Liebel prägte für die kommende Großschiffahrtsstraße den treffenden Namen „Mittel-Europa-Kanal“.

Deutsch-jugoslawische Pressevereinbarung

Reichsminister Dr. Goebbels empfing Südslawiens Pressechef

Berlin, 19. Januar.

Anlässlich des Besuches des jugoslawischen Ministerpräsidenten Dr. Stojadinowitsch haben vorbereitende Besprechungen zwischen dem Reichspresseschef Dr. Dietrich und dem jugoslawischen Presseschef Dr. Lukowitsch über die Pressebeziehungen zwischen dem Reich und Jugoslawien stattgefunden. Am Dienstagnachmittag wurde der Presseschef der jugoslawischen Regierung, Dr. Lukowitsch, vom Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, im Beisein vom Reichspresseschef Dr. Dietrich empfangen.

Bei diesen Besprechungen bestand volle Einmütigkeit darüber, wie bisher so auch in Zukunft in noch verstärktem Maße den guten freundschaftlichen Beziehungen, die zwischen Deutschland und Jugoslawien bestehen, auch in der Presse beider Länder Rechnung zu tragen. Es wurde festgestellt, daß es von großem Nutzen ist, wenn der Nachrichtenaustausch der beiderseitigen Presse, sowie der Kontakt zwischen ihren Vertretern noch mehr intensiviert und vertieft werden. Insbesondere war man sich darüber einig, daß die beiderseitige Presse gemäß dem Geiste des

deutsch-jugoslawischen Verhältnisses es vermeiden solle, Nachrichten oder Artikel zu veröffentlichen, die die guten Beziehungen der beiden Staaten zu stören geeignet sind.

Es wurde als gemeinsamer Richtpunkt der Pressepolitik beider Länder bezeichnet, daß die Presse loyal an einer weiteren Annäherung der beiden Völker mitwirkt, indem sie Verständnis für die Lebensnotwendigkeiten des anderen Landes zeigt und ihren Willen zu einer vertrauensvollen Mitarbeit beweist zum Wohle ihrer Länder und zum Besten des allgemeinen Friedens.

Japans Botschafter verließ Schanghai

Ministerpräsident Konoe erklärt: „Gegenüber Nanking sprechen nur die Waffen“

Tokio, 19. Januar.

Die japanische Regierung hat jetzt als Folge des Abbruches ihrer Beziehungen zur chinesischen Zentralregierung ihren Botschafter Kawagoe aus Schanghai abberufen. Andererseits hat der chinesische Botschafter in Tokio Japan verlassen.

Der japanische Ministerpräsident Fürst Konoe erklärte am Dienstag, daß die japanische Regierung mit der chinesischen Zentralregierung nicht mehr verhandeln werde, nachdem die letzten Ereignisse sie überzeugt hätte, daß eine Erörterung von Friedensbedingungen mit Marschall Tschingkaikaisch nutzlos gewesen wäre. Gegenüber der Zentralregierung hätten „nur noch Waffen zu sprechen“. Japan werde aber im geeigneten Augenblick Verhandlungen mit einer neuen Regierung in Peking aufnehmen, die dann an die Stelle der bisherigen Zentralregierung treten werde. Die japanische Regierung erwarte zuversichtlich, daß „das neue Regime in China“ sich in kurzer Zeit so weit festige, um verhandlungsfähig zu sein und im Namen des Großteils Chinas sprechen zu können. Vielleicht werde das neue Regime sich ähnlich wie Mandschukuo entwickeln, doch sollten nach der endgültigen Einrichtung einer neuen Zentralregierung Chinas die deutsch-japanischen Beziehungen darauf abgestellt werden, in engster Zusammenarbeit stabile Verhältnisse in Ostasien

herzustellen. Ueber den Zeitpunkt der Zusammensetzung der neuen chinesischen Regierung, sowie über die mögliche Vermittlung mit anderen neuen lokalen Regierungen könne noch nichts gesagt werden.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung des neuen Chinas erklärte Fürst Konoe, eine gewisse staatliche Kontrolle werde unvermeidlich sein, aber die gegenseitige deutsch-japanische Hilfe solle zum leitenden Prinzip erhoben werden.

Abschließend nahm Ministerpräsident Konoe zur innerpolitischen Lage in Japan Stellung. Gegenwärtig könne man an eine grundsätzliche Reform oder Umbildung des Kabinetts oder des Regierungssystems nicht denken. Er bekräftigte die Bewegung zur Verschmelzung politischer Parteien und zur Bildung einer Einheitspartei, deren Führung er jedoch nicht übernehmen könne, solange er den verantwortungsvollen Posten des Regierungschefs inne habe.



Eine neue Flagge auf dem Weltmeer

Die fünfstreifige Flagge der neuen chinesischen Regierung sah man zum erstenmal am Heck eines Dampfers bei der Einfahrt in den Hafen von Yokohama.

(Atlantif, Zander-Multiplex-K.)

Wohlfühl

ist auch in Kleinigkeiten groß

- | | | |
|------------------|----------------------------|-----|
| Feinseifen | Stück 20, 18, 15, 10 | Rpf |
| Rasierseife | Stück 35, 25, 20, 10 | Rpf |
| Rasiercreme | 45, 25 | Rpf |
| Rasierklngen | 10 Stück 35 und 20 | Rpf |
| Rasierpinsel | 50, 25 | Rpf |
| Rasierspiegel | 20, 15, 10 | Rpf |
| Rasiergarnituren | 98, 78, 58, 38 | Rpf |
| Hautereme | 25, 10 | Rpf |
| Zahnbürsten | 30, 25, 20 | Rpf |
| Zahnpasta | 25, 20, 10 | Rpf |
| Haarkämme | 35, 25, 10 | Rpf |
| Haaröl | 25, 10 | Rpf |
| Haarbürsten | 60, 45, 30 | Rpf |
| Schaumpon | 18, 15, 10 | Rpf |
| Seifendosen | 40, 35, 20 | Rpf |
| Haarspangen | 3 Stück a. d. Karte 10 | Rpf |
| Haarklemmer | Karte 8, 6 | Rpf |
| Kernseife | ca. 250-g-Riegel 17 | Rpf |
| Bohnerwachs | .. ca. 250-g-Dose 25 | Rpf |
| Bohnerwachs | .. ca. 560-g-Dose 50 | Rpf |
| Schuhputz | Dose 25, 10 | Rpf |
| Aufnehmer | 25, 20 | Rpf |
| Bohnertuch | 35 | Rpf |
| Staubtücher | 10 | Rpf |
| Netztücher | 15 | Rpf |
| Schüsseltücher | 18 | Rpf |

Schostek

das Günst, das Sie hat zueinanderfallt
Linden, Zwischen beiden Vieren



Die Deutsche Arbeitsfront NSG. „Kraft durch Freude“ Kreis Emden

In Verbindung mit dem Winterhilfs-
werk des Deutschen Volkes 1937/38

Am Sonnabend, dem 22. Januar 1938, 20.30 Uhr
in allen Räumen des Lloyd-Hotels

Wiederholung des Winterfestes der DAF.

zugunsten der Winterhilfe!
Eintrittspreis einschließl. TANZ RM. —.80

Karten sind erhältlich bei allen
DAF-Waltern und -Warten sowie
in der Kreisdienststelle Neuer Markt.

Kohlen / Koks / Briketts

Philipp Visser

Kontor: Emden, Bonnesse 14-15, Fernruf 2511.

Angelsbulle



„Albert“ 44600

bezt für 30 Mark
nur gesunde Tiere

K. Behrends, v. Eingsen
Hamstwehru-Experte

Für die Reise
Koffer und
Offenbacher Lederwaren
aus dem Fachgeschäft
E. J. Kielmann
Emden, Großestr. 18, Fernr. 2138

Ford - Erstatt-
Auslieferungslager
Auto-Zumpe
Emden, Fernruf 3230.

AIPOILLO

Hermann Sudermanns
berühmter Roman

Der Katzensteg!

nur noch Mittwoch und Donnerstag!

Ab morgen früh: Großer

Seefisch-Massenverkauf

zu niedrigen Preisen!

Zum Verkauf kommen gewaltige Mengen lebendfrische **Portions- und große
Koch-Schellfische** sowie hochprima **Nordsee-Seelachs, Bräsillets**
(küchenfertig, ohne Haut und Gräten)

Hausfrauen! Richtet Euren Küchensettel ein! Unterstützt die Seefisch-Verkaufsaktion.
Bereitet Eurer Familie ein wohlfeiles und nahrhaftes Fischgericht.

Morgen früh einreichend:

Große Sendung hochfeiner
Rothschellfisch **Rsd. 20, 18 Pfg.**

ohne Kopf..... Pfund 25 Pfennig

sowie alle anderen Sorten frische Seefische billigt.

Täglich frische Räucherwaren

Louis Krüger Emden, Große Straße 46
Fernsprecher 2320.



W.H.W.
K. 23

Sie helfen dem W.H.W. und erfreuen den Sammler



Gottlieb Symens, Emden
Wilhelmstraße 79

Gegen Arterienverkalkung
hohen Blutdruck, Magen- und
Darmstörungen sind

Knoblauchbeeren „Immer Jünger“
ein ganz vorzügliches Mittel.
Geschmacklos und geruchlos.
Monatspackung 1 Mk. Zu haben
Fachdrogerie **Alfred Müller**, Emden
Zwischen beiden Sielen

Geschäftsbücher,
Wareneingangsbücher,
Büroartikel

erhältlich in der
Papierhandlg. **Herm. J. nbe**
Emden, Kleine Osterstr. 37.

Graue Haare

verschwinden unauffällig durch
„Immer Jung“ Haarfarbe-
Wiederhersteller, Flasche 1.80 und
extra stark 2.50 RM.

Nur zu haben in der
Fachdrogerie **Alfred Müller**,
Emden, Zwischen beiden Sielen

Sämtliche Autobefehle

moderne Türgriffe, Schloßer
Scharniere, Leisten usw.
ab Lager lieferbar.

Autobau Weiborg
Emden — Fernsprecher 3373

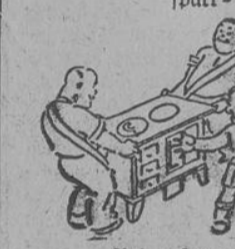
3x täglich 1 Löffel Lebertran

feinster norweg. Medizinaltran
das Beste für Kinder u. Erwachsene.
Flasche 1.— RM.

Drogerie **Johann Bruns**, Emden

Left die „DTZ.“

Er ist da — der neue
Juno Dauerbrandherd
Mutter sagte, er koste
kaum etwas in der An-
schaffung, weil er fast
die Hälfte Brennstoff
spart.



Bei unserem Juno
sind die Herdplatten
so abgedichtet, daß
keine falsche Luft in
den Herd kann. Das
gibt es aber nur beim
Juno.

Jentsch & Zwicker
Emden

Aurich

Wirtschaftsgruppe Ambulantes
Gewerbe, Ortsgruppe Aurich.

Ein Kassieren der Beiträge
sowie Ausgabe der Mitglieds-
karten findet am Freitag, dem
21. 1. 38, von 15-17 Uhr, bei
Gastwirt **Buß**, Aurich, und am
Sonnabend, d. 22. 1., v. 17-19
Uhr bei Gastwirt **Detmers**,
Südvictorbur, statt.

Siemers, Ortsgruppenwart.

Deutsche Christen Aurich

Donnerstag, 20. Januar,
abends 8 1/2 Uhr,

Gemeinde-Abend

in Aurich bei **Brens**.
Es spricht:
Kamerad Pastor Boh - Aurich.

Betr. Innungsbeiträge.

Aus kassentechnischen Gründen werden wir von jetzt ab die
Hebung der Innungsbeiträge jeweils im 2. Monat eines Viertel-
jahres vornehmen.

Kreisgewerkschaft Aurich.

Journalbogen

Kontenkarten
für Buchungsmaschinen
Kartelkarten
Formulare

Jede Größe und Menge
schnellstens durch die

OTZ.-DRUCKEREI

Emden, Blumenbrückstraße • Fernsprecher 2081/82

Fabrikhülle

für alle Klassen
E. van Hove, Emden
Automobile — Fahrräder
Emden-Wolthufen, Fernr. 2201.

Verloren

Verloren

Brieftasche mit Ausweis
Gegen Belohnung abzugeben bei
der **DTZ**, Emden.



Hast Du kein Geld, den Kinder-
wagen neu zu kaufen,
Warum dann, lieber Freund, die
Haare kaufen?
Die Kleinanzeige bringt ganz billig
und geschwind,
Den gut erhaltenen Wagen für
Dein Kind!

Kleinanzeigen in der DTZ.
Zweige im Preis —
Giganten in der Leistung!

Dollfettkäse

500 Gramm 80 Pfg.
Halbfettkäse
500 Gramm 60 Pfg.

Gebr. Wingers, Aurich

NORDER LICHTSPIELE

Fernruf 2761
Spielzeit von Freitag, den 21., bis einschl. Montag, 24. Januar
Anfang 8.30 Uhr.
Zauber der Boheme Hauptdarsteller: Jan Kiepura,
Marta Eggerth, Paul Kemp, Theo
Lingen. — Ein herrlicher Film um die weltberühmte Oper
von Puccini. Beiprogramm: Venezianische Skizzen, Ufa
Wochenschau. Jugendliche von 14 Jahren ab haben Zutritt.

Berum „Zur Waldkur“ bei Buhr
Tanzschule Hausdörfer, Emden
Der neue **Tanzkursus** verbunden mit Gesellschafts-
lehre beginnt am **Montag, dem 24. Januar**, abends
8.15 Uhr. Weitere Anmeldungen in der Tanzstunde.



Motorräder
im Kreise Norden jetzt nur bei
Th. Berkelmann
Norden, Ecke Siel- u. Kl.-Neustraße
Ausstellung: **Ulfenstr. 25** (gegenüber der
Großneustraße)

Hengststation Hage



Empfehle den Herren Züchtern:

- den bekannten, dunkelbraunen Prämienghengst
„Martin“ 1711
„Martin“ erhielt 1935 Ia Angeld, 1936 I. Nachzuchtprämie
„Martin“ wurde als einziger Ostfr. Hengst modelliert
und als Staatswanderpreis ausgegeben.
 - den kolossal schweren, bunten schwarzen Hengst
„Magnet“ 1751
„Magnet“ erhielt 1937 Borangeld, 1938 Angeld
 - den bunten Fuchshengst
„Golfstrom“ 1755
Vater: Prämienghengst „Golf“ 1700
Mutter: Prämiensstute „Wilma II“ 24537.
Vorführungstermin und Deckgeld wird noch bekanntgegeben
- Habbo Scheepfer, Hage**
Fernsprecher Nr. 2122

Rheumähnliche Schmerzen
Gicht, Ischias, sind Krankheits-
erscheinungen, die ihre Ursache in
der Ablagerung von Harnsäure
haben können.
Mühlhan's
Harnsäure-Tee
Marke „Wurzelsapp“
trägt zur Besserung der Harn-
säureausscheidung über die Harn-
wege bei. Viele, die ihn regel-
mäßig trinken, sind damit sehr zu-
frieden. Vielleicht sind Sie es auch.
Originalpackung RM 1.— und 0.75
Nur zu haben in der
Drogerie Ihken, Norden,
Drogerie A. Müller, Norden.

Kauft Lose
der
Reichs-
Straßen-
Lotterie!

Leer
Wir suchen bei sofortiger Abnahme eine große Anzahl
abgehörter oder zurückgestellter
Bullen
auch aus Sperr- und Beobachtungsgebieten. Angebote an
Viehverwertungsgenossenschaft „Rheiderland“
in **Soltborg.** Fernruf Jemgum 28.

Logabierum

ist auch im Winter schön, also bitte ...
Empfehle den Ausflüglern meine
täglich geheizten Terrassen
Ia Speisen und Getränke
heinrich hasselmann

FORD

Personen- u. Lastwagen
4 u. 8 Cylinder, ab Lager
und kurzfristig lieferbar.
Autorisierte Ford-Verkaufsstelle
Cl. Hilgefert, Leer
Fernruf 2107.

Höhere Bürgerichule Ammerland

(Ab Ostern 1938 Oberschule i. E.)
Schüler und Schülerinnen, die Ostern in Sexta eintreten
wollen, müssen im Laufe des Januar
für **Westerstede** bei Dr. Stillahn, **Westerstede**,
für **Augustfehn** bei Stud.-Ass. Ulfen, **Augustfehn**,
angemeldet werden.

Familiennachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden **Töchterchens**,
zeigen in dankbarer Freude an
Alfred Walther und Frau
Mathilde, geb. Berner.
Aurich, Ulrichstr. 16, den 16. Januar 1938.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Knobau
zeigen dankbaren Herzens an
Idäus Reverts und Frau, geb. Grönefeld
Siegelsum, den 17. Januar 1938.

Statt Karten
Ihre Vermählung geben bekannt:
Gerhard Tjards
Ria Tjards geb. Philipp
Roggenstede, den 15. Januar 1938.
Gleichzeitig danken wir für erwiesene Aufmerksamkeiten.

Statt Karten
Für die uns aus Anlaß
unserer Vermählung // unserer Verlobung
erwiesenen Aufmerksamkeiten // erwiesenen Aufmerksamkeiten
sagen wir unseren **herzlichen Dank**
Heinz Greiber und Frau // **Lucie Geyer**
Erna, geb. Hegner // **Willy Heyner**
Emden, den 18. Januar 1938.

Für die mir aus Anlaß meines 50jährigen Jubiläums er-
wiesenen Ehrungen sage ich auf diesem Wege meinen
herzlichsten Dank
Norden **A. Fröhlich**

Am 15. Januar verschied im 81. Lebens-
jahre der **Schleusenmeister**
Friedrich Ballin
Westgroßefehn
Mehr als 35 Jahre hat er sein Amt in
Treue erfüllt.
Sein Andenken werden wir in Ehren
halten.
Großefehngesellschaft

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
Danken wir
herzlichst für die vielen Glückwünsche zur Goldenen
50. Zeit unserer lieben Eltern.
Geschw. Tjards
Roggenstede, den 15. Januar 1938.

Brinkum, den 18. Januar 1938.
Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach
kurzer, heftiger Krankheit meine gute Schwiegermutter,
die liebe, treusorgende Großmutter meiner kleinen
Kinder, unsere gute Schwester, Schwägerin, Tante, und
Kusine
die Witwe des Landwirts Broer Heyen
Imke Heyen
geb. Hanken
in ihrem vollendeten 56. Lebensjahre.
Hart trifft uns dieser Schlag, doch es geschehe des
Herrn Wille.
In tiefem Schmerz
Menne Aden
nebst Kindern und Angehörigen.
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 21. Januar
nachmittags 1 Uhr statt.

Im Dienst für Volk und Vaterland
verschied am 16. Januar der
Blockwart
Gerd Willms
Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen, jederzeit
einsatzbereiten Kameraden. Sein Andenken werden
wir stets in Ehren halten.
Gemeindegruppe Westerholt
des Reichsluftschutzbundes.
Beerdigung am Donnerstag, 20. Januar, 13 Uhr,
vom Trauerhause aus. Teilnahme sämtlicher Amts-
warte der Gemeindegruppe ist Ehrenpflicht.


NSDAP.
Hitler-Jugend
Gefolgshaft 21/191
Westerholt
Am Sonntagabend ver-
schied im Krankenhaus zu
Rosenburg unser treuer
Kamerad
Gerd Willms
aus Westerholt.
Die Gefolgshaft verliert
in ihm einen ihrer besten
Kameraden, dessen Andenken
sie stets in Ehren halten
wird.
Der Gefolgshaftsführer

Diteel, den 18. Januar 1938
Statt besonderer Mitteilung
Heute morgen 10.30 Uhr
entschlief sanft und ruhig nach
langem, schwerem Leiden
unser lieber Vater, Bruder,
Schwager und Onkel, der
Landwirt
Jann Cl. Nedinius
im Alter von 51 Jahren.
In tiefem Schmerz
die trauernden Kinder
und Angehörigen.
Beerdigung am Sonntagabend,
dem 22. Januar, nachmittags
2.30 Uhr vom Sterbehause
aus.
Familiendruckachen
liefert schnellstens die OT3

Für die uns beim Heimgehe unseres
lieben Vaters erwiesene Teilnahme, sowie
allen, die uns in seiner schweren Krankheit
so treu zur Seite standen, danken wir
herzlichst.
Geschw. Bohls.
Schirum, im Januar 1938.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme sowie für die zahlreichen Kranz-
spenden beim Heimgehe unserer lieben
Entschlafenen sagen wir unseren
innigsten Dank.
Renko Plöger und Familie.
Heisfelde.

Leere Stadt und Land

Leer, den 19. Januar 1938.

Gestern und heute

073. Wandert man hinaus vor die Stadt, so kann man in den vorgehobenen Straßen sehen, daß in diesem Januar weit mehr als früher draußen gearbeitet wird. Nicht nur die Bauhandwerker rühren sich auf allen Bauplätzen, sondern auch in den Gärten und Aedern werden schon Arbeiten verrichtet, die sonst weit später erst „an der Reihe“ sind. Getan werden müßte hier und dort allerdings etwas an dem Regen, die stellenweise arg durchweicht sind, so daß man gewisse Gegenden nicht trodenen Fußes durchwandern kann.

Schau man vom Pflanzberg auf das große Baugelände vor der Stadt hinaus, so erkennt man, daß sich das Landschaftsbild seit einiger Zeit vor den Toren Leers merklich zu ändern beginnt. Hier und dort entstehen tiefe Kuhlen, an anderen Stellen wird Erde aufgefahren, an einer Stelle sind die hohen Bäume der nach Leerort führenden Straße verschwunden. Die Erde läßt die Einmündungsstelle der neuen Abzweigungsstraße erkennen. Uebrigens wird demnächst der neuerschaffene Fußgängerweg, der neben der Straße nach Leerort hergeführt, fertiggestellt sein. Während an den meisten Baustellen der Bau von Häusern in der Hauptsache im Mittelpunkt aller Arbeiten steht, ist es hier der Verkehr, dem alle Arbeiten gelten.

Mehrfach haben wir an dieser Stelle uns schon mit Verkehrserschwerigkeiten befaßt und dabei besonders auf die unzureichenden Parkmöglichkeiten in unserer Stadt hinweisen müssen. Die neue Straßenverkehrsordnung enthält besondere Bestimmungen über das Parken. Es ist selbstverständlich, daß man überall dort nicht parken darf, wo die Straße unübersichtlich ist, in Kurven, engen Durchläufen, wo man den übrigen Verkehr stört, selbst nicht nur für „fünf Minuten“! Auch vor Ein- und Ausfahrten darf ein Fahrzeug nicht aufgestellt werden.

Außerdem sind für zwei Fälle bestimmte Vorschriften erlassen. Das sind Haltestellenschilder öffentlicher Verkehrsmittel und Straßenecken. Vor und hinter dem Haltestellenschild muß man je zehn Meter freilassen, also insgesamt zwanzig Meter.

074. Heute Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Leer. Wie bereits mitgeteilt, findet heute Abend im Saale des „Ziwo!“ eine ordentliche Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Leer der NSDAP statt, an der alle Parteigenossen und Parteiantwörter teilnehmen haben. Im Mittelpunkt der Versammlung wird ein Referat des Redners Pp. Haebe-Oberburg stehen.

075. Die Mitgliederversammlung der Müller-Znning des Kreises Leer, die am 20. Januar stattfinden sollte, mußte verlegt werden und findet nunmehr am Freitag, dem 21. Januar, nachmittags im „Haus Hindenburg“ in Leer statt mit der ursprünglich vorgesehenen Tagesordnung.

Unsere Dörfer sollen schöner werden!

Arbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung im Kreis Leer

076. Die Kreisdienstelle Leer der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in der Deutschen Arbeitsfront, Abteilung „Schönheit der Arbeit“, hat für Dienstag Abend, den 25. Januar 1938, eine Sitzung anberaumt, die in Leer im „Haus Hindenburg“ stattfinden wird, und zu der der Kreisleiter der NSDAP und die Ortsgruppenleiter des Kreises Leer, die Führer und Leiter der Gliederungen der NSDAP und der Verbände, die Behördenleiter und die Bürgermeister des Kreises Leer geladen sind, um eine „Arbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung“ zu gründen. Der Leiter der Bauarbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung, Steffens-Oberburg, wird zu der Gründungsitzung erscheinen, um einen anklarenden Vortrag über sein Arbeitsgebiet zu halten.

Was schon seit langen Monaten in anderen Kreisen unseres Gauwes Wefer-Ems mit großem Erfolg durchgeführt worden ist, nämlich die Verschönerung des Dorfbildes, die Schaffung von Musterdörfern, das wird nun auch im Kreis Leer durch die Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung in umfassendem Maße in die Tat umgesetzt werden. Viele gute Ansätze zur Umschierung von Dingen, die das Dorfbild verschandelten, sind auch bereits im Kreis Leer zu verzeichnen und die Entrümpelungsaktion auf dem Lande hat darüber hinaus zur Verbesserung des Dorfbildes beigetragen. Doch das kann nicht alles sein, denn eine rechte Dorfverschönerung will sich auch ihre Umwelt entsprechend formen. So baut und pflegt sie Haus und Hof, benachrt und entwickelt deren Bild und äußere Erscheinung und möchte schließlich als höchstes Ziel ihr Dorf als Musterdorf sehen!

Unsere Dörfer im Kreis Leer wird in Zukunft die besondere Betreuung der Arbeitsgemeinschaft für Dorfverschönerung in der Abteilung „Schönheit der Arbeit“ der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ gelten. Saubere und lebensfrohe Dörfer sollen sich entwickeln, in denen eine lebendige und aufgeschlossene Dorfschaft nicht zuläßt, daß auch nur eines ihrer Glieder über die mögliche Ausweitung und Ausbeutung dessen, was Art und Sitte ist, zerstörend hinausgreift. Jedes Dorf wird in seinem Streben nach Verschönerung neben seinen äußeren Häusern und Höfen später auch einmal einen Dorfanger mit Linde und Brunnen haben wollen. Es wird ferner seinen Fest- und Sportplatz und möglichst sogar ein Schwimmbad besitzen wollen und am Ende noch ein vorbildliches Dorfgemeinschaftshaus errichten, das wir in Zukunft in allen Musterdörfern Deutschlands haben müssen.

Neuer Direktor der Kreis- und Stadtspartasse

077. Auf eigenen Wunsch tritt Direktor Klumler von der Kreis- und Stadtspartasse Leer mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand nach 40jähriger Dienstzeit am 1. April d. J. in den Ruhestand. In dieser langen Dienstzeit hat Direktor Klumler mit außergewöhnlicher Gewissenhaftigkeit und Treue und mit großem Erfolg seines Amtes gewaltet. Sein Name ist mit der Entwicklung des öffentlichen Sparwessens in Stadt und Kreis Leer auf das engste verbunden. Das große Vertrauen, das ihm von allen Seiten der Bevölkerung in Stadt und Land entgegengebracht wurde, hat er stets durch volle Hingabe an sein Amt und durch unermüdete Pflichterfüllung bestens gerechtfertigt. Erfreulicherweise wird Direktor Klumler, der am 1. Februar einen Erholungsurlaub antritt, weiterhin im Vorstand der Kreis- und Stadtspartasse tätig bleiben, um seine reichen Erfahrungen dem Institut dienstbar zu machen, dem seine ganze Lebensarbeit gehört hat.

Zu seinem Nachfolger ist Direktor Dinnen aussersehen, der zunächst als Nachfolger des verstorbenen Spartassendirektors Büries Direktor der Kreispartasse des alten Kreises Leer war und seit der Vereinigung der beiden Spartassen stellvertretender Direktor der Kreis- und Stadtspartasse Leer ist.

078. Das Kreispersonalamt der NSDAP teilt mit: Kommissarisch geleitet werden die Ortsgruppe Pettum von Pp. Jelle Schürmann, die Ortsgruppe Hollen von Pp. H. Brakenhoff, die Ortsgruppe Oberlum von Pp. D. Warncke und die Ortsgruppe Jhrens-Großwolde von Pp. Johann Boelhoff. Mit der Führung des Kreisrichtsamts wurde kommissarisch Pp. Reinhard Lüder, Leer, beauftragt; das Kreispersonalamt wurde ab 1.1.38 hauptamtlich von Pp. Heinrich Albers übernommen. — Mitzuteilen ist noch, daß der bisherige Kreisleiter-Stellvertreter Pp. Dinnen, auf seinen Wunsch von seinem Parteiamt entbunden wurde, da er infolge Übernahme des Postens als Direktor der Kreis- und Stadtspartasse beruflich stark in Anspruch genommen ist.

079. Heute Abend Filmvorstellung für die Vereinten des WSB. Wie wir bereits mitteilten, findet im Rahmen der Filmaufführungen, die von den Lichtspieltheaterbesitzern und den Filmverleihgesellschaften im Rahmen des WSB 1937-38 für Leer wieder vorgeführt sind, heute im Zentral-Licht (van Warf) eine Filmveranstaltung für die vom WSB betreuten Volksgenossen unserer Stadt Leer statt. Als Hauptfilm wird das Lustspiel „Ein falscher Fußgänger“ mit einem sehenswerten Weisprogramm gezeigt. Die Vorführung beginnt pünktlich um 20 Uhr; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind zu der Veranstaltung nicht zugelassen.

080. Grober Unfug. In einer der letzten Nächte wurde ein Anschlagkasten an der Kleinhäuserischen Gastwirtschaft durch Einschlagen der Scheibe beschädigt. Es ist leider noch nicht gelungen, den oder die Täter zu ermitteln.

081. Reichstrierertag 1938. Der Reichstrierertag 1938 findet wieder in Kassel statt und zwar vom 11.—13. Juni.

Die Heringszubereitungsturie im Gange

Lebensmittelhändler erproben vielseitige Verwendbarkeit des Herings

079. Zur wirksamen Unterstützung des vermehrten Heringsverbrauchs führt, wie bereits vor einigen Tagen angekündigt wurde, das Frauenamt der Deutschen Arbeitsfront in Verbindung mit der Abteilung „Volkswirtschaft — Hauswirtschaft“ im Laufe des Monats Januar unter der Anleitung bewährter Fachkräfte öffentliche und betriebseigene Lehrgänge für Heringszubereitung durch. Am Montag begann die Reihe dieser Lehrgänge im Betriebe der Leerer Heringsfischerei, und fand ihre Fortsetzung am Dienstag unter starker Beteiligung in der Küche des Verwaltungsgebäudes der Deutschen Arbeitsfront auf der Neße (Wieshof).

Die Anmeldungen zur Teilnahme an diesen Heringszubereitungsturfen ist erfreulicherweise sehr rege, so daß die Durchführung der Lehrgänge sich über den ganzen Januar erstrecken werden müssen. Aber nicht nur die Betriebe und die Hausfrauen der Stadt Leer zeigen großes Interesse zur Teilnahme an den Kurzen, die täglich in der Zeit von 16—18 Uhr und von 20—22 Uhr stattfinden, sondern auch in den einzelnen Orten des Kreises Leer ist unter den Hausfrauen und in den Betrieben das Interesse für die Lehrgänge erwacht, in denen die wertvollen Kenntnisse darüber vermittelt werden, wie unter Verwendung des deutschen Salzherings eine Vielzahl von abwechslungsreichen und schmackhaften Gerichten auf den Tisch gebracht werden kann. In allen Orten des Kreises Leer müßte zur wirksamen Erhöhung des Heringsverbrauchs die Durchführung von Heringszubereitungsturfen möglich sein, weshalb auch aus dem Kreise Anmeldungen zur Teilnahme an örtlich durchzuführenden Lehrgängen unbedingt erwünscht sind.

Neben den Hausfrauen sollen vor allem auch die Lebensmittelhändler in der Zubereitung von Heringsgewichten unterrichtet werden, denn der Einzelhändler ist im Hinblick auf die großen im Rahmen des Jahresplanes zu lösenden Aufgaben nicht nur der Kaufmann, der die Ware an die Kundschaft absetzt, sondern in ebenso starkem Maße auch der Berater der Hausfrau und der Lenker des Verbrauchs für alle Nahrungsmittel. Durch die Teilnahme an einem Heringszubereitungskurs, der eigens für die Lebensmittelhändler am kommenden Freitag Abend von 20—22 Uhr durchgeführt werden soll, wird es jedem Lebensmittelkaufmann möglich sein, die Hausfrauen aus eigener Erfahrung hinsichtlich der vielfältigen Verwendungsmöglichkeit des deutschen Salzherings und in der Anwendung von Heringsrezepten in bester Weise zu beraten und zum Verbrauch anzuregen.

Im übrigen werden Anmeldungen zur Teilnahme an den Heringszubereitungsturfen von allen Hausfrauen, Hausstöchtern und Hausgehilfen vom Frauenamt der NSDAP jederzeit entgegen genommen. Den an der Teilnahme interessierten Frauen und jungen Mädchen wird empfohlen, eine Schürze und Haube oder Kopftuch mitzubringen.

Frontkämpfertreffen in Rom

082. Der Kriegerbund hat im Frühjahr ein Frontkämpfertreffen in Rom geplant. Die Reise dauert 8—10 Tage und geht voraussichtlich bis Neapel. Die Kosten betragen etwa 150.—RM. Auskunft und Meldung durch die Geschäftsstelle des Kreisverbandes Leer in Weitrhaudersehn, oder durch die örtlichen Kameradschaften.

083. Filmveranstaltungen der NSDAP. Gestern Abend führte die Filmstelle der NSDAP ihre erste Filmveranstaltung im neuen Jahre für die Partei- und Volksgenossen in Leer durch. Der Abend fand im Zentral-Licht (v. Warf) bei sehr gutem Besuch statt. Die zahlreichen Besucher erlebten zunächst ein sehenswertes Vorprogramm und dann wurde als Hauptfilm „Ein ganzer Kerl“ aufgeführt. — Die Filmstelle der NSDAP wird bereits am kommenden Dienstag, dem 26. Januar, in Zusammenarbeit mit der NSDAP ebenfalls im Zentral-Licht den bekannten Großtonfilm „Stoßtrupp 1917“ durchführen. Der Film „Stoßtrupp 1917“ vermittelt unter Verwertung von Originalaufnahmen aus dem Weltkrieg das gewaltige Erleben des Frontkampfes, in dem der deutsche Soldat gegen eine Welt von Feinden stand und die deutsche Heimat vor dem Einmarsch feindlicher Truppen zu schützen mußte. Der Filmbesuch mit dem Film „Stoßtrupp 1917“ wird alle Volksgenossen als Besucher sehen, die in Hochachtung und Dankbarkeit sich mit den Frontkämpfern und Helden des Weltkrieges verbunden fühlen.

084. Lehrgang. Am morgigen Donnerstag läuft in Ulrich ein einjähriger Lehrgang für alle im Regierungsbezirk Ulrich tätigen Durchflechter und Bader bei den Eierleimzeugmaschinen. Damit beginnt im Gau Wefer-Ems eine Berufsbildung, die in anderen Regierungsbezirken fortgesetzt wird. Der Lehrgang dient neben der Schulung der bei den Kennzeichnungsstellen beschäftigten Gefolgschaftsmitglieder in sachlicher Beziehung auch der Stubeziehung, da nur wirklich verantwortungsbewusste Persönlichkeiten diese wichtigen Funktionen in der deutschen Eierwirtschaft durchführen können. Ueber den Verlauf des Schulungslehrganges werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Auch Brandkente als Siedlerbewerber zugelassen

Bei der Siedlerauswahl ist oft die Frage aufgetaucht, ob Brandkente, die kurz vor ihrer Vereinerung stehen, als Siedlerbewerber zugelassen werden können. Das Reichsheimstättenamt bejaht diese Frage: der geeignete Augenblick zur Schaffung der Heimstätte ist die Zeit der Familiengründung. Das zukünftige Ehepaar kann sich bei der Einrichtung seines Haushaltes, insbesondere beim Kauf des Mobiliars, rechtzeitig auf die Siedlerwirtschaft einstellen. Junge Menschen sind für die Arbeiten in der Siedlung aufnahmefähiger. Die Zustimmung kann jedoch nur erfolgen, wenn die Brandkente vor Annahme der Siedlerstelle heiraten.

Parteilätigkeit kommt in die Personalakten

Nach einem Erlaß des Reichs- und Preussischen Innenministers haben die Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit dies nicht bereits geschehen ist, zur Vervollständigung ihrer Personalakten der vorgezeichneten Dienststelle anzuzeigen, ob sie der NSDAP, ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden angehören, welche Ämter sie dort bekleiden und seit wann sie diese Ämter wahrnehmen. Ebenso haben Beamte, Angestellte und Arbeiter, die Mitglieder des NS-Fliegerkorps, des Reichsluftschutzbundes, des Deutschen Roten Kreuzes, der Technischen Nothilfe, des Reichsbundes der Kinderreichen und von Sportvereinen sind, ihre Zugehörigkeit zu solchen Organisationen, ihre Stellung in ihnen und den Zeitpunkt ihres Beitritts zu den Personalakten mitzuteilen.

Weitere Eintragungen in das Rinderleistungsbuch

Wir berichteten kürzlich darüber, daß in das neue Rinderleistungsbuch (Dauerleistungsbuch) beim Verein Ostfriesischer Stammbuchführer 300 ostfriesische Kühe eingetragen sind. Zu den bereits veröffentlichten können wir heute noch folgende Eintragungen von Kühen, die Bauern und Landwirten im Kreis Leer gehören, mitteilen:

Unter Nr. 165: „Donna“ 192 500, Besitzer Bauer H. Abels-Beehusen, mit 36 002 kg Milch, 3,75 Prozent Fett, 1345 kg Fett und 7 Kälbern.

Unter Nr. 175: „Caroline“ 169 715, Besitzer Bauer R. Telkamp-Jhrhove, mit 38 125 kg Milch, 3,93 Prozent Fett, 1497 kg Fett und 8 Kälbern.

Unter Nr. 176: „Carla“ 202 500, Besitzer Bauer G. Smidt-Gröfwolde, mit 30 080 kg Milch, 3,40 Prozent Fett, 1024 kg Fett und 5 Kälbern.

Unter Nr. 178: „Hanni“, 171 836, Besitzer Landwirt Joh. Glas-Bunderhee, mit 40 307 kg Milch, 3,57 Prozent Fett, 1760 kg Fett und 9 Kälbern.

Unter Nr. 309: „Hydia“ 97 047, Besitzer Landwirt W. Hensmann-Coldemüntje, mit 62 992 kg Milch, 3,88 Prozent Fett, 2445 kg Fett und 12 Kälbern.

Landsmannschaft der Ostfriesen in Groshamburg. Am 12. Januar fand in Vans Gesellschaftssälen die Jahreshauptversammlung der Landsmannschaft statt. Die Mitgliederversammlung des abgelaufenen Jahres beweis, daß der Verein ein fröhliches Leben zeigt, wenn es auch nicht immer leicht ist, den hohen volkulturellen Anforderungen, die heute an die Landsmannschaften gestellt werden müssen, finanziell immer gerecht zu werden.

Neuer Geschichtslehrplan für wenig gestieberte Schulen. Der Regierungspräsident genehmigte für die wenig gestieberten Schulen des Regierungsbezirks einen vom Kreislehrer Lührmann-Weener herausgegebenen Geschichtslehrplan. Der Lehrplan bietet die Möglichkeit, die letzten vier Schuljahre im Geschichtsunterricht zusammenzufassen.

Volkszählung vor 71 Jahren. Bei der im Jahre 1867 erfolgten Volkszählung wurden für unsere Gemeinde die nachfolgenden Ortsteile verzeichnet: Hüllum (Dorf), Budsberg (einzelnes Haus), Busboomsehn (Kolonie), Gagchörn (einzelne Häuser), Stalbrüggerfeld (Kolonie) und Westerfeldermühle (einzelnes Haus).

Beisammensetzung der Ortsgruppe der NSDAP. Am Dienstagabend fand im Saale von Pergaus eine Versammlung der Ortsgruppe der NSDAP statt. Vor den erschienenen Teilnehmern hielt der Kreiswart der NSDAP, Kraft durch Freude, Hg. Klink-Beer, einen überaus interessanten Vortrag mit dem Thema „Januar 1933 — 1938, Rückblick und Ausblick“.

Volkszählung im Jahre 1867. Die im Jahre 1867 erfolgte Volkszählung verzeichnete für unsere Gemeinde die nachbenannten Ortsteile: Hesel (Dorf), Heselker Vorwerk (einzelne Häuser), Klein-Hesel (Kolonie), Kloster Bachtje (Platz), Beningafeln (Kolonie), Haisel (einzelne Häuser), Kiesel (Kolonie) und Stiefellamp (einzelnes Haus).

Kiesel. Die Neubauten in unserer Gegend machen jetzt, da das Wetter seit einiger Zeit wieder offen ist, gute Fortschritte. Die Bauhandwerker haben nicht sehr lange erzwungene Freizeit gehabt. Die Häuser für Bontjes und Hohe werden binnen kurzem fertiggestellt sein.

Klein-Hesel. An'n Spinnwehl. Nur selten noch steht man hier in den Häusern das Spinnrad im Gebrauch, als Schauplatz hat es da und dort Verwendung gefunden. Nur im Hause des Ehepaars Bruns schnurrt es noch, verriert es noch Arbeit. Jürgen Bruns und seine Frau, Elisabeth, geb. Blecker, stehen im 90. Lebensjahre und halten treu am Asten fest.

Retungsboote müssen motorisiert werden!

1937 wurden 105 Schiffbrüchige an den deutschen Küsten gerettet

„Rettungssignale aus dem Watt“ — „Kampf mit der Brandung“ — „Fischer aus Seent gerettet“, so und ähnlich lauteten die Schlagzeilen in den Zeitungen, wenn, nach Tagen schwerer Stürme, die Berichte von den deutschen Seefleuten von Kampf und Not der Schifffahrt erzählten.

105 Menschenleben der See entrissen! Fürwahr eine stolze Bilanz des Jahres 1937. Wieviel Tote und freiwilliger Opfer sind in dieser schlichten Feststellung des letzten Jahresergebnisses, mit seiner seit fünfzehn Jahren nicht mehr erreichten Spitze, zu verzeichnen? Die Unfallmöglichkeiten sind an der Küste besonders da, wo vorgelagerte Riffe und Sande vorhanden sind.

In den seit Gründung der Gesellschaft verflohenen 73 Jahren retteten die Stationen der Stationen Nord- und Ostsee insgesamt 5759 Schiffbrüchige. Davon entfallen auf die letzten drei Jahre: 1935: 74 Gerettete; 1936: 91 Gerettete; 1937: 105 Gerettete.

troß ihres außergewöhnlich hohen Alters Ende vorigen Jahres noch fleißig bei der Rübenernte mitgeholfen hat, liebkoste sie als fleißige Spinnerin auch noch 56 Duden Wollgarn bis Weihnachten ab. Und es war kein schlechtes, sondern sein gespanntes Garn, das aus Elisabeth's Händen kam.

Logabirum. Das Land wird verbessert. Die Drainagearbeiten, die an mehreren Stellen in unserer Gegend im vorigen Jahre durchgeführt wurden, haben sich sehr gut gelohnt.

Logabirum. Die ersten Lämmer. In unserer Gegend konnte man dieser Tage hier und dort schon die ersten Lämmer sehen.

Meerdaun. Landarbeiten im Januar, davon hat man in früheren Jahren nicht oft gehört. In diesem Jahre ermöglicht die milde Witterung die Fortsetzung von Außenarbeiten.

Oberlum. Von den Werften. Nachdem die Instandsetzungsarbeiten an der Saugvorrichtung und den Aufbauten usw. durchgeführt worden sind, hat der Maschinenbauer „Frisch Gerdner“, Eigentümer S. Schröder-Dikum, durch das Oberlumer Siedelgeleht und ist inzwischen in seinen Deimathafen Dikum geschleppt worden.

Schwerinshor. Die Dreschmaschinen summen. In den Scheunen in unserer Gegend summen die Dreschmaschinen; das Getreide wird abgedroschen. Hier und dort hat man viele Mäuse im Korn entdecken müssen.

Schwerde. Neues Geschäftshaus im Dorf. Der Schuhmachermeister H. Specht läßt sich in der Nähe der Schule hier ein Wohn- und Geschäftshaus bauen.

Wasser- und Luftbeschau und Umgebung

Zusammenschluß der Sportvereine in Westhaudersehn. Wie wir erfahren, haben sich die Sportvereine in Westhaudersehn und der VfB Rajen zusammengetan.

Ein Lehrgang des Reichsnachrichtendienstes wird, wie das Deutsche Frauenwerk und die NS-Frauenenschaft mittel, Mitte Februar hier stattfinden. Ein Nachmittags- und ein Abendkurs werden zu gleicher Zeit eingerichtet.

Filmabend der Gauilmstelle. Morgen, Donnerstag, abend wird hier von der Gauilmstelle der bekannte Tonfilm „Ein ganzer Herr“ aufgeführt.

Zur Hühnerjagd. Die Läten bereits verteilt. Am Hinblick auf den bevorstehenden 30. Januar wird die Spende an Lebensmittel dieses Mal gewiß besonders reichlich ausfallen.

Der hohe Binnerwasserstand bringt es mit sich, daß in den Niederungen in unserer Gegend die Gräben und Rauhöls bis an den Rand gefüllt sind. Stellenweise haben die Wege wieder sehr unter den anhaltenden Nässe gelitten.

Troß Erhöhung der Sicherheit auf See durch die Fortschritte der Schiffbautechnik und Nautik, sowie den Ausbau der Küsten- und Fahrwasserbefestigung wachsen mit der Zunahme der Kleinschifffahrt auch die Unfallmöglichkeiten.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ist darum nach besten Kräften bemüht, die Motorisierung der Rettungsboote zu beschleunigen. So wurden im vergangenen Jahr in Dienst gestellt: das Groß-Motorrettungsboot „Hinzenburg“ für die Station Friedrichsloog; ferner ein halb gedecktes Motorrettungsboot für die Station Horumeriel und ein Strand-Motorrettungsboot, ein „Zonnen-Boot“, für die Station Ording.

Von 105 Stationen an der Nord- und Ostsee sind erst 35 mit Motorbooten ausgerüstet, so daß noch viel zu tun bleibt, bis den freiwilligen Rettern, die unter Einsatz des eigenen Lebens den Kampf um das Dasein anderer führen, die modernen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

„Zeit: Im Sturm vor der Hand!“

Anmeldungen zur Mittelschule. Wie bereits in unserer Zeitung bekannt gegeben wurde, sind ab heute bis zum Sonnabend dieser Woche Anmeldungen für die hiesige Gemeindegewerkschule einzureichen.

Achtet auf Kartoffel- und Rübenmieten. Im Rahmen des „Kampf dem Verberb“ ist es wichtig, während der Wintermonate die Kartoffelmieten zu beachten, um Verluste an Kartoffeln auf ein geringes Maß zu beschränken.

Gellinghorst. Aus der Dorferverwaltung. Während der Teilnahme unseres Bürgermeisters an einem Lehrgang führt der erste Beigeordnete, Jungbaur A. Lüne mann, die Verwaltungsgeschäfte des Dorfes.

Glandsdorf. Die Schafzucht entwickelt sich. Vor wenigen Jahren noch sah man in unserer Gegend kaum mehr Schafe.

Jhrenseld. Dienst auf Mutter und Kind. Am 21. d. Mts. findet von 14—15 Uhr wieder eine kostenlose ärztliche Mütterberatungsprechstunde hier statt.

Langholt. Aus der Landwirtschaft. Auf den Straßen des hiesigen Bezirks herrscht gegenwärtig ein starker Verkehr von Fuhrwerken, die schwer beladen mit Kunstdünger auf die Ländereien fahren.

Rhauder Moor. Auszeichnung eines Kuffhändlerkameraden. In der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Militärkameradschaft Rhauder Moor wurde dem verdienten Kassenführer der Kameradschaft, A. Janssen, durch den Kreisführer Graepel-Westhaudersehn, das Verdienstkreuz 2. Klasse überreicht.

Unter dem Hohheitsadler

NSDAP, Ortsgruppe Jemgum. Am Freitag, dem 21. 1. 1938, findet in Jemgum eine öffentliche Versammlung der NSDAP statt.

NS-Frauenenschaft und Deutsches Frauenwerk, Heisfelde. Am Donnerstag, dem 20. Januar, nachmittags 5 Uhr: Monatswarterversammlung in der Schule.

NS-Gesellschaft 1/381. Die Gesellschaft 1/381 tritt am Mittwoch, dem 19. Januar 1938, beim NS-Beim zum Gesellschafsdienst an um 20.10 Uhr.

NS-Motorhort-Gesellschaft 1/381, Leer. Die Gesellschaft tritt am Mittwoch, dem 19. 1. 38, um 20 Uhr, beim NS-Beim Kirchstraße in Uniform zum rechtlichen Unterricht an.

NS-Marine-Gesellschaft M 1/381, Leer. Am Mittwoch, dem 19. Januar 1938, tritt die Gesellschaft um 20 Uhr beim Heim in der Kirchstraße zum Dienst an.

Eingeführte des NSDAP, Leer. Am Freitag, dem 21. Januar, treten alle Mädel um 20.15 Uhr am Gymnasium an. Der Beitrag für Januar und das Lieberbuch „Wir Mädel singen“ ist mitzubringen.

NSDAP, Gruppe Loga 8/381. Am Mittwoch, dem 18. 1. 38, tritt der Standort Loga um 8 Uhr bei der Schule an. Ausweise und Beiträge sind mitzubringen.

Jugendgruppe der NS-Frauenenschaft Heisfelde. Heute Deimabend in der Schule um 8 1/4 Uhr.

NSDAP, Gruppe Loga 8/381. Am Mittwoch, dem 18. 1. 38, tritt der Standort Loga um 8 Uhr bei der Schule an. Ausweise und Beiträge sind mitzubringen.

Zu verkaufen
 Bauer Weert de Riese in Füllum läßt am **Gonnabend, 22. Januar,** nachmittags 1 Uhr, in seinem Gehölz Stallbrüggerfeld etwa 100 Nummern **Kiefern** auf dem Stamm teilweise schwere Stämme, bis zu ca. 15 m Länge, passend zum Schneiden und als Bauholz auf Zahlungsfrist freiwillig öffentlich verkaufen.
 Stidhausen, B. Grünefeld, Preuß. Auktionator.

Guterh. Küchenherd (Marke „Senking“) zu verkaufen.
 Zu erfragen bei der OTZ, Leer.

Tragende Färsen zu verkaufen.
 G. Franzen, Klein-Oldendorf.

Zu kaufen gesucht
 Anzukaufen gesucht gegen Barzahlung ein **größerer, gut erhaltener Holzschuppen** Friedrich Sternsdorff jun., Baugeschäft, Leer, Augustenstraße 10.

Zu mieten gesucht
 Geräumige **6-Zimmer-Wohnung** (oder kl. Wohnhaus) mit Bad und Veranda zum 1. April oder später zu mieten gesucht. Angebote unter £ 61 an die OTZ, Leer.

Gut möbl. Zimmer mit Morgentee und Frühstück in gutem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe unter £ 58 an die OTZ, Leer.

Stellen-Gesuche
 Gesucht auf sofort ein **Tagesmädchen.** Café Hohenzollern, Leer, Adolf-Hitler-Straße 67.

Gesucht ein fixes, kinderliebes **Tagesmädchen.** Leer, Heisfelderstraße 141.

Suche zum 1. März eine **Hausgehilfin** für Haus- und Gartenarbeit. E. Groenewold, Stidhausen.

Eine kleine Anzeige in der OTZ hat stets großen Erfolg.

„OTZ“ Papenburg
 Geschäftsstelle Kirchstr. 113
 Fernruf 420
 Annahmestelle für Anzeigen u. Abonnenten:
 Achendorf: Kaufhaus Jäger

Zum 1. Febr. eine zuverlässige **Hausgehilfin** gesucht.
 Frau Georg Waterborg, Leer, Adolf-Hitler-Straße 33.

Verloren
 Verloren am Sonnabend abend im großen Saale des „Tivoli“ (Orpheus-Fest) ein **Granat-Umband.** Gegen Belohnung abzugeben bei **Mohrmann, Viktoria-Haus.**

Mitte Dezember, evtl. vor längerer Zeit **Handtaschenpiegel** verloren
 Um Nachricht an die OTZ, Leer oder Weener wird gebeten.

Vermischtes
 Halte einen **eingetragenen, fraatlich getörten Bullen** zum Decken empfohlen.
 Gruis, Eisinghausen.

Wer interessiert sich für die Aufstellung einer großen **Heißmangel in Neermoor?**
 Größte Wäschestücke können ungefalzt durch die Mangel gelassen werden. Fachmännische Beratung. Günst. Bedingungen. Anfragen unt. L. 42 an die OTZ, Leer.

Käse billig!
 Schöner **Mager-Käse**, mit und ohne Kümmel . 500 gr 35 Pfg. speckiger, 1/4 fett, Tilsiter . . . 500 gr 45 Pfg. beschädigter **Fettkäse** . . . 500 gr 50 und 75 Pfg.
Käsehaus G. Janssen, Leer. Scharfer Käse, verschied. Sorten, mit und ohne Kümmel vorrätig

Die **Lorcher** sind da!
 Der beliebte **Lorcher-Kalender** ist zu haben in der Papierhandlung **D. H. Zops & Sohn, GmbH, Leer / Brunnenstraße 28**

Muscheln frisch eingetroffen.
Leer. Hotel Union



Zur Volksgefundung durch die NSD.

Morgen, Donnerstag, 20. Jan. 1938 abends 20.15 Uhr, findet im „Tivoli“, Leer, ein großer **Bunter Abend** statt, verbunden mit **Varieté, Kabarett und Tanz**

Programm:
Betty Alda: Die brillante Stimmungs-Sängerin
Emil Vollmar: Der Rundfunk-Komiker mit seinen neuesten Lachschlägern
Lincoln und Partnerin: Geschickte Ungeschicklichkeiten ein Schüler Rastellis
Mary Viarda: Akrobatische Tänzerin, ein Wunder der Elastik
Alfa: Ein Meister von Fingerfertigkeiten
Gustav Mühle: Ansager, Humorist u. Typendarsteller
Mephisko: Ein geheimnisvolles Rätsel

Zum Programm und Tanz spielt die beliebte und bekannte Tanzsportkapelle **Henry Tonn** mit seinen Solisten. Verlängerte Polizeistunde!
 Eintrittspreise: Abendkasse 1.50, Vorverkauf 1.25 RM. Militär- und Arbeitsdienstangehörige . . . 0.75 RM. Vorverkaufsstelle: Zigarrengeschäft Ernst Schmidt, Adolf-Hitler-Straße 11

Heimatbühne Weener
 Unse Landslü worren fründelk nögt teo dat groote nej-instudärde **Hexenspiel** 'n licht un lüsteg Spill van de Reiderlander Nicolaus Uphoff na Wäner in de „Wienberg“

Spöldagen:
 Saterdag, 22. Janewarje, 8 Üür Dingsdag, 25. Janewarje, 8 Üür
 Sönddag, 23. „ 4 un 8 Üür Middeweek, 26. „ 8 Üür
 Elke Stee köst 1 Mark. — Vörverkoop bie Remmer Leemhuis Utgesöchte Utstallföring. — De Spöldae is hääl nej maakt
 Wi verwachten jee alle
Heimatverein Reiderland

Minimax Alleinige autorisierte Verkaufsstelle für die Kreise **Leer und Weener**
jetzt wieder 50 % Brandkassenbeihilfe!
H. W. Kuiper / Leer / Tel. 2134
 Aufträge und Anfragen erbitte nur an meine Adresse!

Billig!
 Durch große Sänge billige Seefische!
 la Portions-Schellfische, 1/2 kg nur 15 Pfg., 1-2 kg schwere Kochschellfische, 1/2 kg nur 20 Pfg., ohne Kopf 22 Pfg., Bratheringe, 1/2 kg 15 Pfg., Fischfilet nur 30 Pfg., Goldbarschfilet. Ab 3 Uhr wieder sämtliche Räucherwaren in bekannter Güte.
Sisch-Kloek, am Bahnhof Tel. 2418

Pfaff Nähmaschinen in jedes Haus
Adler- und Friesenlob Fahrräder
Diedr. Dirks, Leer
 Adolf-Hitlerstraße 41.
 Entgegennahme von Ehestandsdarlehen und Kinderreichenbeihilfe

Jedem, der an **Fluorin** Hautausschlag leidet, teile ich gern kostenlos das einfache Mittel mit, durch welches ich vielen beglaubigten Dankschreiben in kurzer Zeit, oft schon in 14 Tagen, völlige Heilung eintrug. Heilmittelvertrieb **Max Müller, Bad Weilger Hirsch bei Dresden**

Für die Frühjahrsdüngung empfehlen wir **Kalkstickstoff Scheiblers Kamp 13-13**
Landwirtschaftsmühle / Leer Telefon 2663

Baby-Wäsche, Bekleidung, Kompl. Aussteuern in allen Preislagen. Geschenke in großer Auswahl
Ulrichs

Ihrem Vieh droht Gefahr! Schützen Sie es!
 Gerade jetzt ist es besonders wichtig, gesundes Vieh durch richtige Stalldesinfektion wirksam vor Ansteckung zu schützen. „Lysol“ hat sich seit Jahren in der Landwirtschaft bewährt. Seine zuverlässig keimtötende Kraft wird ständig wissenschaftlich kontrolliert. 1 Liter gebrauchsfertige „Lysol“-Lösung kostet beim Bezug größerer Packungen nur ca. 2 Pfg. Achten Sie auf die gelb-rote Originalpackung!
„Lysol“ Kleine Packung schon für **53 Pfg.** Erhältlich in Apotheken und Drogerien

Heute, Donnerstag und Freitag große Zufuhren in **Schellfischen!**
 Empfehle prima lebendfrische Kochschellfische, 1/2 kg nur **15 und 18 Pfg.** ohne Kopf **22 Pfg.** / Fischfilet nur **28 Pfg.**
 Ferner: Bratheringe, ff. Goldbarschfilet, Heilbutt, Steinbutt etc., täglich frische Räucherfische.
Johann Brabandt, Leer
 Adolf-Hitler-Straße 24 • Telefon 2252.

Wir haben noch eine beschränkte Menge **Thomasmehl** mit Frühbezugsvergütung frei und nehmen noch Bestellungen entgegen.
Landwirtschaftsmühle / Leer Telefon 2663.

Särge sowie **Leichenwäsche** zu den billigsten Preisen.
Andreas Sissingh, Leer, Wilhelmstraße 77. Anruf 2340.

Baby-Geschenke von **Ulrichs** jetzt Adolf-Hitler-Str. 89

Familiennachrichten
 Unser Heinz hat ein **Schwesterchen** bekommen
 Dies zeigen an:
Gerd Liebrez und Frau Anni, geb. Klemm.
 zzt. Veenhusen, den 17. Januar 1938.

Ihre am 15. ds. Mts. vollzogene **Vermählung** geben bekannt:
Carl August Barfuß und Frau Else, geb. Börsig.
 Bockhorn i. O., den 19. Januar 1938.

Heisfelde, den 18. Januar 1938.
 Nach langem schweren Leiden verschied heute früh mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der
Schrankenwärter
Wilhelm Scheiding im Alter von 58 Jahren.
 In tiefer Trauer
Wwe. Berta Scheiding geb. Pohl nebst Kindern und Angehörigen.
 Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, dem 22. ds. Mts., 3 Uhr nachmittags, vom Kreiskrankenhaus in Leer aus.
 Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.